



50% der Frauen und 30% der Männer ab 60 sind von schmerzenden Gelenken betroffen

ARTHROSE ACP-Therapie kann helfen

Schmerzen lindern mit dem eigenen Blut

Arthrose ist deutschlandweit die Gelenkerkrankung Nummer eins. Es handelt sich dabei um einen Verschleiß des Gelenks, der mit einer Knorpelschädigung einhergeht. Rund fünf Millionen Menschen sind aktuell davon betroffen, zwei Millionen von ihnen leiden täglich unter erkrankungsbedingten Schmerzen. Besonders häufig tritt Arthrose in Händen, Knien und Hüften auf, sie kann aber auch in allen anderen Gelenken entstehen.

• Hohe Beanspruchung oder Fehlstellungen

Die Ursachen liegen in langjähriger hoher Beanspruchung, alten Verletzungen oder in einer Schwäche bzw. Fehlstellung des Gelenks. Insbesondere ältere Menschen sind darum von Arthrose betroffen: Ab dem 60. Lebensjahr tritt sie bei 50 Prozent der Frauen und 30 Prozent der Männer auf. Für sie sind die Symptome sehr belastend: Die schmerzenden Gelenke schränken die Mobilität ein und vermindern die Lebensqualität.

• Weniger Schmerzen

Arthrose ist zwar nicht vollständig heilbar, die sogenannte ACP-Therapie bietet jedoch die Möglichkeit, dem Knorpelabbau entgegenzuwirken und die Schmerzen zu lindern. Die Abkürzung ACP steht für „Autologes Conditioniertes Plasma“, eine speziell aufbereitete Form des Eigenbluts. Körpereigene Wirkstoffe wie Blutplättchen und Wachstumsfaktoren können die Zellregeneration fördern und dadurch einen positiven Einfluss auf leichte bis mittelschwere Arthrose (Grad I-III) haben.

• Biologisch und gut verträglich

Das aufbereitete körpereigene Blutplasma enthält die zwei- bis dreifache Konzentration an Blutplättchen. Diese setzen nach der Injektion Wachstumsfaktoren frei, die den Wiederaufbau des verletzten Gewebes starten und Schmerzen auf natürlichem Wege lindern können. Die Therapie ist zu 100 Prozent biologisch und daher verträglich, da die Wirkstoffe ausschließlich aus dem eigenen Körper stammen und nichts zugesetzt wird. Die Anwendung erfolgt ambulant und dauert in der Regel 15 bis 30 Minuten.